

Das Überleben der Firmen im Wartburgkreis nicht leichtfertig verspielen

13.06.2024, Norman Meißner -Thüringer Allgemeine

Hörselberg-Hainich. Knapp 150 Firmenbosse, Referenten und Wirtschaftsförderer beim „24. Unternehmertag Wartburgkreis“ im Hangar der Firma „LiftAir“. Der scheidende Landrat gibt zum Abschied noch ein Versprechen ab.

„Wir müssen unsere Wirtschaftsstandorte auch zukünftig vehement weiter verteidigen“, begrüßt der scheidende **Landrat** Reinhard Krebs in seinen einführenden Worten zum inzwischen „24. Unternehmertag Wartburgkreis“ zahlreiche Unternehmer der **Wartburgregion**. Reinhard Krebs denkt dabei gerade an die Baustellen Fachkräftemangel und Energiekosten, die inzwischen fast jedes Unternehmen in arge Bedrängnis bringen. Bereits zum dritten Mal findet [der seit 1999 jährlich organisierte Austausch der Firmenbosse und Wirtschaftsförderer der Wartburgregion](#) auf dem Kindel statt.



Gastgeber Sven Lindig spricht als Hauptredner zum Thema „Transformation als Voraussetzung für das Überleben von Unternehmen“. © Norman Meißner | Norman Meißner

Reinhard Krebs spricht vom größten **Industriegebiet** im **Wartburgkreis** mit rund 1000 Beschäftigten. „Wir sind dran – es wird Zeit, dass auch die Straße dem Industriegebiet gerecht wird“, hat der Landrat den überaus traurigen Zustand der Zufahrtsstraße im Blick. So holpert am Donnerstagmittag nicht nur er, sondern insgesamt knapp 150 Veranstaltungsteilnehmer von der B84 über die Schlaglochpiste zum Hangar „Flugraum 4“ von „LiftAir“, der Dachmarke aller Luftfahrtaktivitäten der [Eisenacher Unternehmensgruppe Lindig](#).

Den Wartburgkreis nennt Krebs einen sich „dynamisch entwickelnden Industriestandort“ mit den größten Umsatz- und Beschäftigungszahlen im verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Thüringen. Insbesondere erwähnt er im Zuge des 30-jährigen Bestehens des Flugplatzes Eisenach im kommenden Jahr dessen Geschäftsführer René Pilz, der beim Unternehmertag zu Flugplatz-Erlebnistouren eingeladen hat. „Auch über das Jahr 2025 hinaus steht der Flugverkehr im Vordergrund, aber es gilt, weitere Partner zu finden“, hofft der scheidende Kreischef auf weitere, ähnliche Höhepunkte wie die Freilandmesse Demopark.

Lindig Eisenach: 20 praktische Tipps zur Unternehmensentwicklung

Zum diesjährigen Motto „Tradition und Innovation im Einklang: Ein Wegweiser für erfolgreiche Transformation“ spricht Gastgeber Sven Lindig als Hauptredner zum Thema „Transformation als Voraussetzung für das Überleben von Unternehmen“. „In den 18 Jahren als Landrat hat er eine aktive und funktionierende **Wirtschaftsförderung** auf die Beine gestellt“, würdigt Sven Lindig den scheidenden Landrat.

Der Newsletter für Eisenach und die Wartburgregion

Alle wichtigen Informationen aus der Wartburgregion, egal ob Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur oder gesellschaftliches Leben.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Anhand der 125-jährigen Firmengeschichte, die mit der Gründung einer Hufschmiede in Eisenach durch Urgroßvater Albert Lindig beginnt, erläutert dessen Urenkel, wie sich die Unternehmen für die Zukunft wappnen können. „Als Unternehmer müssen sie die organisatorische Entwicklung ihrer Firma immer als Chefsache betrachten“, betont Sven Lindig eindringlich in seinen 20 praktischen Tipps für eine gesunde Unternehmensentwicklung.



Gastgeber Sven Lindig würdigt den scheidenden Landrat Reinhard Krebs in seiner 18-jährigen Amtszeit als Wirtschaftsförderer der Wartburgregion. © Norman Meißner | Norman Meißner

Die Referenten des **Unternehmertages** informieren die Gäste in sechs verschiedenen Diskussionsforen zu den Themenfeldern Innovation der Arbeitswelt, Transformationsstrategien, Nachhaltigkeit: Finanzierung & Berichterstattung, Gewinnung & Bindung ausländischer Arbeitskräfte, Hochschulen: Angewandte Forschung und Entwicklung sowie Energie & Klima: Neue gesetzliche Regelungen und Handlungsansätze.

Nachdem der Unternehmertag im letzten Jahr bei der Firma Pollmeier Massivholz Creuzburg zu Gast war, findet er nächstes Jahr in der Dualen Hochschule Gera-Eisenach statt.